

„SGV Freundschaft“ Käfertal:

Ehrungen für viele Jahre aktive und passive Mitarbeit im Verein

Bei der Jahreshauptversammlung des Siedlergesangvereins „Freundschaft“ waren nahezu 100 Personen anwesend. Bei der Versammlung erfuhren die Mitglieder erneut, dass es das 80. Jahr des Vereins ist. Daran geknüpft wurde der Ausblick auf Veranstaltungen. Der Rückblick zeigte, dass es vielfältige Höhepunkte gab und in allen Berichten wurde deutlich, dass sowohl sängerisch wie wirtschaftlich für die nächste Zukunft gut vorgesorgt ist.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit einstimmigem Votum. Die reibungslos durchgeführten Wahlen ergaben eine Umbesetzung des Postens des Jugendvertreters und zwei Ergänzungen beim Vergnügungsausschuss. Alle anderen wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die Veranstaltung wurde mit Liedvorträgen des gemischten Chores begonnen und der Männerchor sang zum Übergang zu den Ehrungen für verdiente Mitglieder ein besonderes Ständchen. Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Renate Domke-



Kampp, Charlotte und Ludwig Schmid, Winfried Oesterle, Achim Russeck und Fritz Schertel geehrt. Ingeborg Müller, die seit 25 Jahren im gemischten Chor singt, wurde mit der entsprechenden Urkunde und Nadel genauso ausgezeichnet wie für 40 Jahre passive Mitgliedschaft Ute und Ferdinand Hoffmann, Martha Schneider, Hildegard Weiss, Norbert Busch, Wolfgang Joos, Andreas Lauer mann, Dieter Metzger und Heinz Schäfer.

Dabei wurde klar gesagt, dass

Passivität in diesem Verein auch heißen kann: nicht selbst zu singen, aber über viele Jahre hinweg lebhaft und und z.T. auch mit aktiver Mitarbeit am Vereinsleben teilzunehmen.

Damit kam Kurt Heck, der 1. Vorsitzende, zu der besonderen Ehrungen für Ehrenmitglied Günter Müller für 60 Jahre aktives Singen. Günter Müller, der im Kreise von Sängern wohnte und noch heute wohnt, trat mit noch nicht ganz 15 Jahren in den Verein ein und ist seitdem ein fleißiger

und treuer Sänger, ein gekonnter „Auf- und Abbauer“ bei allen Festen im jährlichen Veranstaltungsablauf, u.a. ein guter Wander- und Reisekamerad und ein echter Freund in der „Freundschaft“.

Kurt Heck dankte allen zu Ehrenden für Ihre jahrzehnte lange Treue zum Verein, genauso wie allen Helferinnen und Helfern, die immer tatkräftig zur Verfügung stehen und beendete damit die äußerst harmonisch verlaufene Versammlung. **J.Schm.**